

Forschungsbarometer

Forschung und Innovation haben in Österreich Tradition

Von der Leiterplatte über die Batterie bis zur Turbine oder Nähmaschine – Erfindungen aus Österreich haben die Welt der Wissenschaft und Technik maßgeblich geprägt. Diese Innovationskraft ist ungebrochen. Im EU-Vergleich des European Innovation Scoreboard liegt Österreich auf Platz 8 und ist damit in der Gruppe der „Strong Innovators“. Beim „Geistigen Eigentum“ liegt Österreich sogar auf Platz 1. Kein anderes Land meldet, gemessen am Bruttoinlandsprodukt, so viele Patente, Marken und Designs an.

Spitzenforscher aus USA für Salzburg



Pirmin Schlicke forscht seit Jänner 2026 als APART-USA Fellow an der Universität Salzburg. Der international renommierte Biomathematiker entwickelt prädiktive Modelle für frühere Metastasenerkennung und personalisierte Therapien. Als Standortvorteile nennt er internationale Sichtbarkeit, starke Forschungsinfrastruktur und gute Bedingungen für Forschung und Lehre.

Quelle: [Aus den Vereinigten Staaten nach Salzburg](#)

20 bis 30 statt hunderte Versuche



Forscher:innen der Universität Graz kombinieren Elektrochemie mit KI, um neue Wirkstoffe für Medikamente schneller, sicherer und nachhaltiger zu entwickeln. Mithilfe bayesscher Optimierung sinkt der experimentelle Aufwand von hunderten Versuchen auf 20 bis 30 Versuche.

Quelle: [Elektronen und KI: Neue Wege auf der Suche nach neuen Medikamenten](#)

7-jähriges Forschungsprogramm gegen Lungenkrebs



Die MedUni Graz und Boehringer Ingelheim haben ein neues Christian-Doppler-Labor eröffnet. Das mit 3,2 Millionen Euro finanzierte Programm erforscht neue Therapien gegen nicht-kleinzelligen Lungenkrebs und untersucht, wie Tumorzellen für das Immunsystem besser erkennbar werden.

Quelle: [Medizinische Universität Graz und Boehringer Ingelheim eröffnen neues Christian-Doppler-Labor](#)

Europas einzigartige SAF-Forschungsanlage



Die Montanuniversität Leoben und OMV betreiben eine europaweit einzigartige Forschungsanlage für Sustainable Aviation Fuels (SAF). Sie bildet Herstellungswege realitätsnah ab und unterstützt mit Prozesssimulation und Machine Learning die Entwicklung effizienter, skalierbarer SAF-Technologien.

Quelle: [Montanuniversität: Einzigartige Forschungsanlage eröffnet](#)

2 Spinoffs unter Europas Besten



Im umkämpften Forschungsförderprogramm für den Markttransfer, EIC Transition, wurden 40 von 611 Projekten ausgewählt – darunter 2 österreichische Spinoffs: dawn bio entwickelt Modelle für frühe Embryonalentwicklung und -Implantation, Ecolyte nachhaltige Komponenten für Redox-Flow-Batterien..

Quelle: [EFG: Doppelerfolg für heimische Spin-offs im EIC](#)

GPS-Störungen aus dem Orbit erkennen



GATE Space, ein TU-Wien-Spinoff, entwickelt mit BEACONSAT einen Satelliten zur systematischen Erkennung und Analyse von Störungen bei GPS- und Galileo-Signalen aus dem All. Das Projekt liefert Daten für Navigation in Luftfahrt und anderen präzisionskritischen Bereichen.

Quelle: [Gate Space baut Österreichs größten Satelliten gegen GPS-Störungen](#)

Mit dem ABA-Forschungsbarometer gibt die Austrian Business Agency (ABA) einen Überblick über aktuelle Themen und Projekte des Forschungsstandorts Österreich.

Weitere Informationen unter:
investinaustria.at/warum-oesterreich/forschungsstandort